

II-1609 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 815 /J

1984-06-18

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. FEURSTEIN, Dr. BLENK, Dr. HOSP, TÜRTSCHER
und Kollegen

an den Bundesminister für soziale Verwaltung

betreffend Gewährung von Fahrpreisermäßigungen für die
Benützung öffentlicher Verkehrsmittel

Die Behindertenverbände sind bereits mehrfach an das Bundesministerium für soziale Verwaltung und an das Bundesministerium für Verkehr herangetreten und haben ersucht, Fahrpreisermäßigungen bei Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln für Behinderte zu gewähren. Eine Lösung dieses Problems ist bisher nicht möglich gewesen.

In einer Anfragebeantwortung vom 30.11.1981 hat der Bundesminister für soziale Verwaltung mitgeteilt: "seit Jahren werden sowohl mit dem Bundesminister für Verkehr als auch mit dem Bundesminister für Finanzen Verhandlungen über die Einräumung von Halbpreisermäßigungen für Zivilinvalide geführt. Diese Verhandlungen werden fortgesetzt." In der Fragestunde des Nationalrates vom 1.12.1981 hat der Bundesminister für Verkehr mitgeteilt "ich glaube sagen zu dürfen, daß der Verkehrsminister die falsche und nicht die einzige falsche Adresse ist, denn wenn man die Sache als eine Maßnahme des Sozialrechtes und eine Sozialmaßnahme betrachtet, dann sind andere Stellen in diesem Staate, des Bundes, der Länder und der Gemeinden, dafür zuständig."

Man gewinnt den Eindruck, daß zwar alle Stellen die Notwendigkeit der Gewährung einer Fahrpreisermäßigung an Behinderte anerkennen, niemand ist aber bereit, diese Frage zu lösen. Bei den

- 2 -

Behinderten entsteht der Eindruck, daß niemand bereit ist, in dieser Frage die notwendigen Entscheidungen herbeizuführen.

Mit den Anliegen und Problemen der Behinderten beschäftigt sich schwerpunktmäßig das Bundesministerium für soziale Verwaltung. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

- 1. Welche Gespräche haben Sie aufgrund der Anfrage des Abg.Dr. Feurstein betreffend Gewährung von Fahrpreisermäßigungen für die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel vom 8.10.1981, Nr.1425/J, mit dem Bundesminister für Finanzen und mit dem Bundesminister für Verkehr geführt ?*
- 2. Welches Ergebnis brachten diese Gespräche ?*
- 3. Welche weiteren Verhandlungen haben Sie betreffend Gewährung von Fahrpreisermäßigungen für die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel durch Behinderte geführt ?*
- 4. Welche konkreten Ergebnisse wurden bei diesen Verhandlungen erzielt ?*
- 5. Unter welchen Voraussetzungen ist die Gewährung von Fahrpreisermäßigungen an Behinderte bei Benützung öffentlicher Verkehrsmittel möglich ?*